

Wände zum Leben erweckt

Text Gregor Eigensatz

Bilder Messe Frankfurt; Marburg; AS

Raumgestalterinnen und -gestalter wissen, dass eine spezielle Ausstrahlung eines Raumes entscheidend von seiner Wandbekleidung abhängen kann. Deshalb ist es wichtig, wenn Fachleute vertiefte Kenntnisse über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Tapeten haben und den Kundinnen und Kunden professionell und einfühlsam «Lösungen» vor Augen führen. Dass dabei auch taktile Reize im Zentrum des Interesses stehen, versteht sich heute von selbst: Kundenbedürfnisse orientieren sich an Erlebniswelten und am sinnlichen Genuss derselben. Die Heimtextil in Frankfurt ermöglichte auch dieses Jahr ein Eintauchen in besondere Sphären von Dessins, Mustern und Materialien.

«Sie müssen weg von generellen Trends und hin zu Phantasie und Individualität». Diese Aussage des Trendforschers Gunnar Frank weist in eine gute Richtung: Der Weg führt hinaus aus den Enghissen der Angst und der unehr-



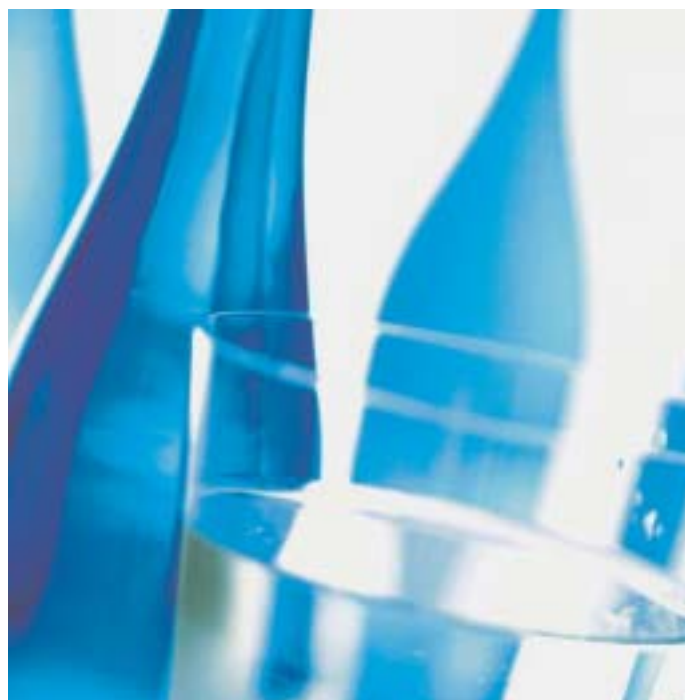
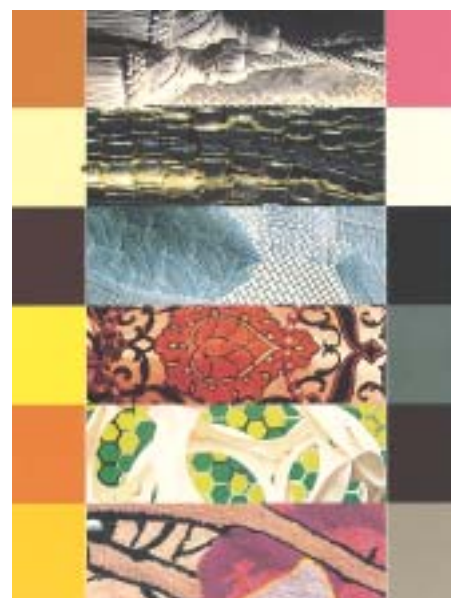
exotic red



modern green

lichen Zurückhaltung, hinein in die Weite der Möglichkeiten, die das Leben sucht und auch immer wieder findet. Vorgegebene und Individualität einschränkende (Lebens-)Muster sind heute überholt von einem spielerischen und Lust betonten Umgang mit Gegensätzlichem und scheinbar Unvereinbarem. «Gegensätze ziehen sich an, also müssen Sie bei Ihren neuen Kollektionen damit spielen», rät der Amsterdamer Trendforscher. «Contrast in harmony» heisst deshalb auch die Zauberlo-

sung auf dem neu erschienenen Trendbuch, in dem Gunnar Frank vier Farbwohnwelten entwickelt: modern green, exotic red, classic yellow und brocanterie blue. Diese sollen die Hersteller nach ihren Vorstellungen individuell mit Kontrasten kombinieren und damit ihren eigenen, unverwechselbaren Stil definieren. In der Sonderausstellung im Forum wurden die vier vorgeschlagenen Farbgruppen in komplett konträre Interieurs (Möbel und Accessoires) gesetzt. Eine Harmonie in der jeweiligen Wohn-



brocanterie blue



classic yellow



Marburg: on the beach. Lust am gekonnten Stilbruch. Lebensfreude. Humor

stylgruppe entstehe aus Gegenpolen, die sich anziehen. Durch ein «Salto mortale» werde ein neues Ergebnis geschaffen. Das heisst, aus dem Gegensätzlichen wird Harmonie. Laut Frank sollte man nie direkt «aus dem Kochbuch kochen». Der neue Trend entstehe erst durch Anti-Technik: «Die Ruhe muss in Unruhe, um den Kontrasteffekt zu erhalten.»

Tapeten-Neuheiten

Marburg: Art Borders. «Ein Avant Garde Projekt von Marburg mit dem Shootingstar der internationalen Designszene, dem sinnlichen Minimalisten Karim Rashid. Seine Formensprache bewegt sich zwischen organischen Piktogrammen und Pixeloptik und Op-Art Reminiszenzen.»

Marburg: on the beach. «Diese Kollektion dokumentiert die Lust am gekonnten Stilbruch, Lebenslust, Humor. Eine augenzwinkernde, witzige Persiflage auf die 80er Jahre.»

Erfurt: Rauvlies. «Ein Raufaserpapier auf Vliesträger – einfacher zu verar-

beiten als auf Papierträger. Und wie jedes Vlies, ist auch dieses trocken abziehbar, was Renovationskosten ersparen soll.»

Omexco: Silver & Gold. «Diese gelungene Kollektion präsentiert sich so kostbar, wie es ihr Name verheisst. Der Glanz von Silber, Gold und Bronze dieses Vliesmaterials erscheint einmal als metallischer Staub bei den Unis und kleinen Mustern, dann wieder als kraftvoller Belag mit kontrastvollem Farbumfeld. Zeitloses Design mit einem kurzen Blick in die 60er und 70er Jahre.»



Marburg: Art Borders. Die Formensprache von Karim Rashid bewegt sich zwischen organischen Piktogrammen und Pixeloptik und Op-Art Reminiszenzen



AS Creation: Retro Vision. Neue Kollektion im Stil der 70er Jahre

Omexco: Onyx. «Schöne Vlieskollektion mit warmen Metallicfarben.»

Rasch Tapeten: Wonderwall. Vlies mit Strukturen zur Aufnahme von Lasuren.

AS Creation: Retro Vision. «Neue Kollektion im Stil der 70er Jahre.»

BN: «Architekten-Kollektion in Form eines kleinen Buchs von der Grösse einer CD. Mit Farbfächer und weissen Strukturen.»

Bei Art Borders von Marburg haben uns die kräftigen Farben überzeugt, bei sex on the beach die mutige Oberfläche mit den Wassertropfen. Omexco, Marburg und Rasch setzen immer wieder neue Massstäbe und sind somit Verkaufsfavoriten für den Schweizer Tapetenmarkt.

Für uns ist die Heimtex der wichtigste Anlass, an der wir unser Tapeten- und Stoffsortiment jährlich ergänzen. »»

Persönlicher Eindruck

aplica hat an der Heimtextil mit Brigitta und Thomas Weber von Tapeten Hurter gesprochen. Wir wollten wissen, welchen Eindruck die beiden von der Heimtextil 2004 beziehungsweise von Wall & Decor erhalten haben.

«Uns ist grundsätzlich aufgefallen, dass Natur belassene Materialien wie Echtholz, Seide, Kork und Metallic wieder erhältlich sind.

Die Machart der Kollektionen, das heisst die Verpackung ist teilweise viel aufwändiger und sorgfältiger als bis anhin.

Überstreichbare Produkte werden von sehr vielen Herstellern angeboten. Es bietet sich eine Fülle von Vliesmaterialien mit Strukturen an, wie zum Beispiel Patent Vlies von Marburg.

Ein Muss an der Heimtex ist das Trend-Forum. Es hat uns auch dieses Jahr wieder begeistert.

Bei den Tapeten hat uns die neue Vlieskollektion Silver & Gold mit ihrem floralen Dessin in schönen Naturfarben beeindruckt.



Brigitta und Thomas Weber,
Hurter Tapeten AG